

## **De keurvorst staat aan de Franciscanen van de Handelse kluis toe, zich in Boekel te vestigen**

Von Gottes Genaden Carl Philip, Pfaltzgraff bey Rhein, des heiligen. Röm. Reichs Ertzschatzmeister undt Churfürst, auch in denen Landen des Rheins, Schwaben undt Frankischen Rechten Mitfürseher undt Vicarius, in Beyeren zu Jülich, Cleve und Berg Hertzog, Fürst zu Mörs.

Ehrbar, Liebe, Getreue. Demnach wir auf bey uns ad manus clementissimas von unseren Churpfälzischen geheimen Rath undt Landdrosten zu Ravenstein, Freyheren von Wachtendonck, beschehenen unterthänigsten Vortrag, nach Anlasz hochstfändigen Rescripti vom 12 dies genädigst verwilliget haben, dasz die bey uns näher demuthigst supplicando sich angemeldete sogenante laici tertiae regulae sancti Francisci penitentiarii in Gemert gegen ihres dabey beschehenen Anerbieten, weder unserem aerario noch Unterthanen in einige wege zum Last seyen zu wollen, sich zu Boeckel, in unserer Herrschaft Ravenstein, wohnhaft niederlassen, forst daselbst einige Aecker und Heyden käuflich ahn sich bringen, mithin ihren zu Unterrichtung der Jugend in der wahrer Religion, guten Sitten und studiren, sie anweisende Regulen geziemendt nachleben mögen; als bleibt auch es zur Nachricht und dem nehstiger Beobachtung, auch mit dem genädigsten Befehl hierbey unverhalten, dasz ihr über die Anzahl deren sich daselbst nieder zu lassen gemeinte Poenitentiarien auch in eueren unterthänigsten Bericht anfern gehorsamst vernehmen lassen sollet.

Düsseldorf, den 28 Januarii 1741

Ausz höchstgemelter Ihrer Churf. Durchl. sonderbaren gnädigsten Befehl

Was geteekent: Graf von Schaesberg

Laager stond: Heyster

An Beamten zu Ravenstein